

**1907/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 29.06.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

# Anfragebeantwortung

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0175-III/4a/2009

Wien, 25. Juni 2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2014/J-NR/2009 betreffend Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache an Schulen im Bezirk Liezen, die die Abg. Dr. Susanne Winter, Kolleginnen und Kollegen am 11. Mai 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

An den 24 im einleitenden Teil der Anfrage genannten Schulen wurden im Schuljahr 2007/08 insgesamt 5.292 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Darunter waren 440 Schülerinnen und Schüler mit nicht österreichischer Staatsangehörigkeit (entspricht 8,3 %) und von 536 Schülerinnen und Schülern wurde gemeldet, dass sie im Alltag eine andere Sprache als Deutsch gebrauchen (entspricht 10,1 %). 591 Schülerinnen und Schüler (11,2 %) haben entweder eine nicht österreichische Staatsangehörigkeit oder sind österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die im Alltag eine andere Sprache als Deutsch gebrauchen.

Zu Fragen 3 bis 7:

Keine der 24 Schulen weist Anteile über 33 % auf.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.